

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Udo Kaethner
Johannisstraße 13
21335 Lüneburg
Telefon 04131 712-205
Fax 04131 712-198
kaethner@hwk-bls.de



Handwerkspreis im Rahmen der Lünale 2019

„Handwerk als Integrationsmotor“



Hiermit bewerbe ich mich um den Handwerkspreis 2019:

Name:

Unternehmen:

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Telefax:

E-Mail:

Titel des Beitrages:

Die Ausschreibungsbedingungen habe ich erhalten und erkenne sie hiermit an.
Meine vollständigen Bewerbungsunterlagen sind anliegend beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift

Kurzer Leitfaden zur Bewerbung für den Handwerkspreis 2019

„Handwerk als Integrationsmotor“

Aus seiner langen Tradition der „Wanderschaft“ heraus hat das Handwerk die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichster Herkunft stets als Bereicherung verstanden. Im engen persönlichen Miteinander der kleinen Betriebe hat das Handwerk zu allen Zeiten maßgeblich dazu beigetragen, dass aus Migration Integration in Arbeit und Gesellschaft wird.

Der bereits spürbare Fachkräftemangel, der Wandel zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft und die zunehmende Globalisierung der Arbeits- und Absatzmärkte macht die umfassende Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund heute zu einem zentralen Thema der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Dies bietet vielfältige Chancen für Betriebe und Geflüchtete, denn viele Geflüchtete bringen handwerkliche Fähigkeiten und eine hohe Motivation mit.

Daneben leisten Handwerksbetriebe einen gesellschaftlich wertvollen Beitrag zur Integration und sichern dadurch gleichzeitig ihren Fachkräftebedarf!

Wenn Sie einen Beitrag zur Integration von Migranten, Flüchtlingen und Asylsuchenden leisten, dann sollten Sie sich bewerben, damit ihr Engagement die Aufmerksamkeit erhält, die ihr gebührt!

Erzählen Sie uns von Ihren Aktivitäten: Was waren die Beweggründe sich um die Integration von Migranten, Flüchtlingen und Asylsuchenden zu kümmern? Welche Schwierigkeiten hatten Sie bei der Integration und wie haben Sie diese gelöst? Wer hat Sie unterstützt und wodurch? Was waren die größten Glücksmomente und wie haben Ihre Kunden und Partner auf Ihr Engagement reagiert?

Was haben Sie von der Teilnahme?

Ihr Beitrag könnte beispielsweise dazu dienen, dass das Handwerk die Wirtschaftsmacht von nebenan bleibt, weil es geeignet ist, anderen Betrieben die Angst vor der Integration von Migranten, Flüchtlingen und Asylsuchenden zu nehmen. Stattdessen kann er vermitteln, dass dies ein wertvoller Beitrag für mehr Toleranz in der Gesellschaft ist, die zu einem positiven Image von Handwerk und Handwerksberufen führt. Zudem kann Ihr Engagement eine unwahrscheinliche Chance zur Deckung des Fachkräftemangels darstellen!

Neben dieser Beispielfunktion haben Sie außerdem – durch die überregionale Öffentlichkeitsarbeit - die Gelegenheit, auf sich aufmerksam zu machen. Die besten Konzepte erhalten eine Einladung zur Preisverleihung – ein echtes Netzwerktreffen des Who-is-who aus der Region Lüneburg - sowie eine Chance, für das beste Konzept den mit 1.500 € dotierten Handwerkspreis zu gewinnen!

Beschreiben Sie bitte kurz, aber aussagekräftig die Aspekte Ihrer Integrations-Aktivitäten. Dabei sollte auf folgende Aspekte eingegangen werden:

1. Angaben zum Betrieb

- Wann wurde Ihr Betrieb gegründet (Eintragung in die Handwerksrolle)?
- Anzahl Mitarbeiter, Gewerk/Geschäftsfeld, Standort, Leistungsspektrum?

2. Beschreibung der Integrations-Aktivitäten

Beschreiben Sie Ihre Integrations-Aktivitäten, die aus einem/beiden der folgenden Bereiche stammen können:

- **Intern (Ausrichtung auf Betrieb, Mitarbeiter, Personalentwicklung, Arbeitsplätze)**
z. B. Wie werden ihre Aktivitäten von den Mitarbeitern gesehen, gibt oder gab es Konflikte und wie wurden diese gelöst, ist die Integration eine Möglichkeit zur Deckung des Fachkräftebedarfs? Haben Sie besondere Qualifizierungsmaßnahmen ergriffen und inwieweit sind Ihre Mitarbeiter darin eingebunden?
- **Extern (Ausrichtung auf den Markt oder auf die Kunden)**
z. B. Erreichen Sie mit Ihren Aktivitäten neue Kunden? Wie wird Ihr Engagement von den bisherigen Kunden gesehen? Gibt es Kunden, die sich aufgrund Ihrer Aktivitäten von Ihnen abgewendet haben?

Beachten Sie bei Ihrer Beschreibung, dass folgende Kriterien in die Bewertung einfließen:

- Integrationsleistung: kreativer Ansatz, außergewöhnliche Strategie
- Nachhaltigkeit: Wirksamkeit, Zeithorizont der Wirkung
- Übertragbarkeit: Anwendbarkeit in anderen Betriebsbereichen, Vorbildwirkung für das Handwerk

Bitte belegen Sie Ihre Angaben ggf. zusätzlich mit z. B. Screenshots Ihrer Aktivitäten, Bildern, Flyer und ähnlichem, die auf Ihre Aktivitäten hinweisen.

Grundsätzlich gilt: Die eingereichten Aktivitäten müssen vom Bewerber/vom bewerbenden Unternehmen bereits realisiert oder gestartet sein.

3. Beschreibung des Erfolgs

Bitte erläutern Sie den Erfolg/den Nutzen Ihrer Aktivität. Dies können Sie beschreibend oder anhand von Kennzahlen tun.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn wir Sie mit Tipps bei der Ausgestaltung Ihrer Bewerbung unterstützen können. Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem ausgefüllten Kopfbogen bis zum **31. Juli 2019** ein bei:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Udo Kaethner
Johannisstraße 13
21335 Lüneburg
kaethner@hwk-bls.de

Ausschreibungsbedingungen

Teilnahmezeitraum:

Wettbewerbsstart: 1. Mai 2019

Einsendeschluss: 31. Juli 2019

Die Bewerbungsunterlagen müssen per Post, Fax oder E-Mail bis zum 31. Juli 2019 in der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Johannisstraße 13, 21335 Lüneburg, 04131-712198 (Fax) oder an kaethner@hwk-bls.de eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. das Absendedatum der E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nachsendungen oder Teilsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Preisverleihung findet im November 2019 in Lüneburg statt. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert.

Teilnahmebedingungen:

1. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
2. Teilnehmen können alle in der Handwerksrolle der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade eingetragenen Betriebe der Region Lüneburg.
3. Der Sitz des Unternehmens muss sich in der Region Lüneburg (Landkreise Lüneburg, Harburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen) befinden.
4. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind an der Ausrichtung des Handwerkspreises beteiligte Mitarbeiter der durchführenden Institutionen sowie die Jurymitglieder.
5. Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich, die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
6. Stellt sich nach der Preisvergabe heraus, dass ein Bewerber wissentlich gegen die Wettbewerbsbedingungen verstoßen hat, kann nach Anhörung der Jury der Gewinn des Preises mit allen Konsequenzen entzogen werden. Gegen diese Entscheidung können keine Rechtsmittel geltend gemacht werden.

Dokumente und Regeln:

1. Jeder Teilnehmer bewirbt sich mit der Beschreibung seiner Integrations-Aktivitäten, die eine interne und/oder externe Ausrichtung haben können. Hierzu ist der von den Ausrichtern zur Verfügung gestellte Bewerbungsbogen zwingend auszufüllen.
2. Folgende Kriterien fließen in die Bewertung der Jury ein:
 - Integrationsleistung
 - Nachhaltigkeit
 - Übertragbarkeit
 - Erfolg/Wirtschaftlichkeit
3. Bewerbungs- und Bewertungsverfahren:
 - Schriftliche Bewerbung im DIN A4-Format anhand des Bewerbungsleitfadens. Die Seiten sollten einseitig beschrieben sein und ungebunden eingereicht werden. Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.
 - Jurysitzung und Gewinnerermittlung.
Es erfolgt eine Information an alle Bewerber, ob ihr Wettbewerbsbeitrag zu den fünf besten gehört und somit eine Einladung eines Firmenvertreters zur Preisverleihung folgt.
 - Die Bekanntgabe des Gewinners und die Übergabe des Preises erfolgt im Rahmen des Lünale-Festakts im November 2019 in Lüneburg.
4. Alle Personen, die die Bewerbungsunterlagen lesen und beurteilen, verpflichten sich, die Informationen und Daten vertraulich – insbesondere gegenüber unbeteiligten Dritten – zu behandeln.
5. Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmerdaten des Wettbewerbs in einer Datei gespeichert und mit automatischen Verfahren verarbeitet werden.
6. Schadensersatzansprüche jeglicher Art aus der Überlassung der Unterlagen, der Geschäftsidee und/oder des Geschäftsplans sind ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen besteht nicht.
7. Ein Rechtsanspruch auf Prämierung wird ausgeschlossen.
8. Mit der Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen werden diese Ausschreibungsbedingungen verbindlich.